

- Instrucciones:**
- a) Duración máxima de la prueba: una hora.
  - b) Se valorarán en su conjunto el contenido y la expresión.
  - c) La puntuación máxima que se puede alcanzar figura en cada una de las preguntas.

**WAS IST SCHÖNHEIT? WER ENTSCHEIDET DARÜBER UND WIE BEEINFLUSST UNS DIE  
GESELLSCHAFT?**

Die Modelagentur Imperfetta engagiert Models, die nicht dem allgemeinen Schönheitsideal entsprechen. Die Agentur hat keine festen Kriterien wie Gewicht, Herkunft, Hautfarbe oder Größe. Wichtig ist das Talent der Models.

Bei Imperfetta kann man klein, mollig oder ganz anders aussehen. Die kleine italienische Fotoagentur setzt sich zum Ziel, Diversität in die Modeindustrie zu bringen. Dafür werden Models in allen Facetten und mit besonderen Eigenschaften gesucht, um das Publikum zu überraschen.

In den letzten Jahren haben viele Modemarken Menschen mit Übergewicht und größeren Kleidergrößen in die Modewelt integriert. Trotzdem haben die jüngsten Modeschauen in Mailand, Paris und New York gezeigt, dass Größe 0 wieder im Trend liegt. Fast alle Models sind wieder sehr schlank. Ist Körperdiversität in der Modeindustrie nicht mehr interessant? War alles nur eine kurze Modewelle?

Die Pariser Modejournalistin Christiane Foster meint: „Heute muss jede Show mindestens ein oder zwei übergroße Models haben, um dem allgemeinen Modetrend der Inklusivität und Vielfalt zu entsprechen. Aber das ist „Greenwashing“, d.h. es geht nur um die gute Darstellung der Firma an die potentiellen Kunden. Die Realität sieht ganz anders aus. In den Geschäften gibt es oft nur Größen bis XL zu kaufen, Größen wie XXXL werden gar nicht erst angeboten.“

Hinzu kommt, dass sich das Konzept von Schönheit permanent ändert und es immer mehr Models unterschiedlicher Nationalitäten und Altersgruppen gibt. Frau Foster ist jedoch nicht besonders optimistisch. Auch wenn Diversität in der Mode bleiben wird, wird sie sicherlich nicht so präsent sein, wie es in der Presse und den sozialen Medien dargestellt wird.